



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
Fax: +43 732 2468-9839
christian.savoy@jku.at

Linz, 31. Juli 2013

Öffentlicher Vortrag von Nobelpreisträger Haroche bei Physiker- Tagung an der JKU

Von 3. bis 6. September 2013 findet an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz die wahrscheinlich größte Physikertagung statt, die je in Linz abgehalten wurde. Dazu werden hochkarätige Gäste erwartet – unter anderem der Physik-Nobelpreisträger von 2012, Prof. Serge Haroche, und die ehemalige Energie-Beraterin des US-Präsidenten Bill Clinton, Prof. Mildred Dresselhaus.

Die gemeinsame Jahrestagung der Physikalischen und Astronomischen Gesellschaften Österreichs (ÖPG, ÖGAA) und der Schweiz (SPS, SSAA) findet heuer zum dritten Mal statt. Für die lokale Organisation ist der Fachbereich Physik der JKU unter Federführung der Abteilung für Halbleiterphysik verantwortlich. Dazu werden über 500 Teilnehmer erwartet. Besondere Höhepunkte stellen bei den ÖPG/SPS-Jahrestagungen traditionell die öffentlichen Abendvorträge dar, die für jedermann bei freiem Eintritt zugänglich sind:

Präsidenten-Beraterin und Nobelpreisträger zu Gast

Das ist zum einen zur offiziellen Eröffnung der Tagung am 03. September der Vortrag von **Prof. Mildred Dresselhaus** zum Thema „*Using Nanostructures to Enhance Energy Conversion Efficiency*“. Dieses Thema verknüpft zwei hochaktuelle Themenbereiche der angewandten Physik, nämlich die Energiekonversion und die Nanotechnologie. Prof. Dresselhaus vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) ist eine der herausragenden Persönlichkeiten in der Physik, die nicht nur mit zahllosen Preisen ausgezeichnet wurde, sondern auch Direktorin am US Department of Energy und Beraterin des US-Präsidenten Bill Clinton war.

Nicht weniger attraktiv ist der Sprecher des öffentlichen Abendvortrags am 04. September 2013, **Prof. Serge Haroche**, der zum Thema „*Manipulation of Single Quantum Systems*“ vortragen wird. Dieses hochaktuelle Thema aus den Bereichen Quantenoptik und Quanteninformation wird gerade auch in Österreich intensiv beforscht, wie auch zwei Plenarvorträge der Innsbrucker Professoren Blatt und Zoller zu verwandten Themen am Vormittag des 04. September zeigen. Prof. Haroche ist derzeit Direktor des Collège de France in Paris und wurde, neben zahlreichen anderen Preisen, letztes Jahr mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet.

Von Galaxien bis zu Atomen

Die Vormittage sind den Plenarvorträgen gewidmet, zu denen auch weitere international renommierte Sprecher aus fast allen Teilbereichen der Physik eingeladen wurden. Das Spektrum reicht dabei von den kleinsten Dimensionen bei den Elementarteilchen bis zu den größten Dimensionen in der Astrophysik und von der Quantenphysik in Atomen, Molekülen und Festkörpern bis zur Physik biologischer Systeme. Das Bohrsche Atommodell, das vor genau 100 Jahren entwickelt wurde, wird in einem eigenen Plenarvortrag gewürdigt.

Wie in den Vorjahren, werden auf der Jahrestagung die Preise der Trägergesellschaften an junge Forscher verliehen. Dazu gibt es drei Best-Poster-Awards für die überzeugendsten Posterpräsentationen der Tagung.

Zukunftsthema Energie

Begleitend zur ÖPG/SPS-Jahrestagung gibt es am Eröffnungstag (03. September) den traditionellen Energietag der Ausschüsse Energie und Industrie der ÖPG. Der diesjährige Energietag ist dem gerade auch gesellschaftlich relevanten Thema Energiespeicherung gewidmet. Zusätzlich werden zwei von der JKU organisierte Sitzungen zu den Energiethemen Thermoelektrik und Photovoltaik angeboten. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Energietags ist frei.

Das vollständige Programm der ÖPG/SPS-Jahrestagung findet sich auf der Homepage der ÖPG/SPS-Tagung unter <http://www.jku.at/conferences/content/e198715>.